

NRW: Lehrkräfte müssen Quarantäne bei Reise ins Risikogebiet bis zum Ende der Herbstferien abgeschlossen haben

Beitrag von „O. Meier“ vom 5. Oktober 2020 12:47

Nein, auch ich habe kein Interesse in ein Risikogebiet zu reisen. Was mich stört, ist die Art und Weise, wie der Dienstherr das legitime Interesse vorbringt. Irgendwie ist mir das nicht fürsorglich genug formuliert.

Wichtiger als wo man hinfährt, finde ich übrigens, wie man sich dort verhält. Wir werden uns auch in den Herbstferien von großen Städten, vielen Leuten und großen Gruppen fernhalten. Wir schauen, wo noch Campingplätze auf haben bzw. wo man sonst noch stehen kann. Dann sind wir unter uns oder draußen. Gaststätten kann man aufsuchen, wenn man noch draußen sitzen kann. Usw. So käme man auch risikoarm durchs Risikogebiet. Trotzdem meiden wir solche und verhalten uns in den anderen, als wären es welche.

Geht alles.